

## ÖFOL-Gründer Walter Schmidt bereits 2016 verstorben

(von Martin Fürnkranz)

Wie mir erst jetzt bekannt wurde ist **Walter Schmidt**, einer der vier Gründungsväter des ÖFOL, bereits am 22. Mai 2016 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 84 Jahren verstorben.

Der Österreichische Fachverband für Orientierungslauf wurde am 19.4.1966 im Haus des Sports in Wien von einem Proponentenkomitee bestehend aus Franz Petrzelka (Vorsitzender und danach erster Präsident), Raimund Sobotka, Friedrich Woitsch und Walter Schmidt feierlich gegründet. Von diesen vier leben heute noch Sobotka und Woitsch. Petrzelka ist bereits 2007 verstorben.

Schmidt war neben Sobotka einer der beiden Vertreter der *Österreichischen Turn- und Sportunion* im Proponentenkomitee. Woitsch vertrat den ASKÖ, Petrzelka den TVN.

Im ersten ÖFOL-Vorstand übte Walter Schmidt die Funktion des Schriftführers aus. Da ich seinen Namen in alten OL-Ergebnislisten aus den 1960er-Jahren nirgends finden konnte läßt sich schließen, daß er ein seltenes Exemplar eines reinen OL-Funktionärs war, der selbst nie als Wettkämpfer in Erscheinung trat. Dennoch war er sehr sportlich, widmete sich als Aktiver der Sportunion aber lieber dem Geräteturnen und Volkstanz.

Der am 17. Jänner 1932 geborene Wiener war nach einem abgebrochenen Studium der Leibeserziehung und Geographie zunächst Sportmanager und machte danach Karriere im Unterrichts- bzw. Familienministerium, wo er es bis zum Stellvertretenden Sektionsleiter brachte.

Quelle: <https://www.ol-sport.at/discussion/1518/oefol-gruender-walter-schmidt-bereits-2016-verstorben>, Eintrag vom 10.4.2020